

77 Kilometer in sechs Stunden

Viele, jedoch nicht alle Teilnehmer des ersten Ultralaufs der Lauffreunde Bönen lief am Samstag tatsächlich sechs Stunden durch. Aber nahezu jeder erreichte sein persönliches Ziel am Bönener Zechenturm. Erschöpft, aber zufrieden tauschten sich die 84 Extremsportler am Ziel über ihre Erfahrungen aus, wo und wann man welchen Lauf hinter sich gebracht hatte. Gleiches galt auch für Initiator Michael Klein. Er lief

zwar nicht, redete aber mit. Anders Mitorganisator Jan-Philipp Struck. Er war für das reibungslose Funktionieren der elektronischen Rundenerfassung zuständig. Das System bewährte sich, Struck nutzte die Zeit, um mitzulaufen. Die längste Strecke legte der Deutsche Meister Christian Marquardt mit fast 77 Kilometern zurück. Ein ausführlicher Bericht folgt in der morgigen Ausgabe. Foto: Liesegang